L3 Jusos Mitte Die KDV möge beschließen: Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:

Weg mit der Altersgrenze für die SPD-Mitgliedschaft!

- 1 Dass die SPD mit einem Durchschnittsalter
- 2 ihrer Mitglieder von 60 Jahren nicht gerade
- 3 ein Problem mit zu vielen jungen Mitgliedern
- 4 hat, liegt auf der Hand. Gleichzeitig sehen wir
- 5 eine junge Generation, die so früh und inten-
- 6 siv politisiert ist, wie kaum eine Generation
- 7 vor ihr. Kinder und Jugendliche demonstrie-
- 8 ren freitags fürs Klima, nutzen die sozialen
- 9 Medien, um sich politisch zu vernetzten und
- 10 beobachten politische Entscheidungen kri-
- tisch. Kinder und Jugendliche brauchen drin-
- 12 gend einen Ausgleich zum Schul- und Famili-
- 13 enalltag, den sie oft in Freizeitaktivitäten, wie
- 14 Sportvereinen finden. Wenn aber Fußball, Ho-
- 15 ckey und Co. nicht das richtige ist, wieso kann
- 16 es dann nicht der politische Verband sein, in
- 17 dem man genau so gestalten und sich per-
- 18 sönlich weiterentwickeln kann. Es muss des-
- 19 wegen unser Ziel als Partei sein, junge Men-
- 20 schen für unsere politische Arbeit zu begeis-
- 21 tern und bestenfalls als Mitglieder zu gewin-
- 22 nen. Dies ist vor allem im Hinblick auf die Tat-
- 23 sache, dass sich immer weniger Menschen in
- 24 Parteien engagieren wollen, notwendig. Dies
- 25 wiederum liegt nicht zuletzt daran, dass jun-
- 26 gen Menschen Identifikationsmöglichkeiten
- 27 fehlen und parteipolitisches Engagement oft
- 28 als nicht mehr zeitgemäß wahrgenommen
- 29 wird. Lasst uns also gemeinsam dafür sor-
- 30 gen, dass jegliche Hürden abgebaut werden
- 31 und die Parteienlandschaft für alle attrakti-
- 32 ver wird! Junge Menschen, die sich parteipo-
- 33 litisch in der SPD oder bei den Jusos engagie-
- 34 ren möchten, können dies aktuell jedoch erst
- 35 ab einem Alter von 14 Jahren tun.
- 36 Diese willkürlich gewählte Altersgrenze
- 37 leuchtet wenig ein, stattdessen wird sug-
- 38 geriert, man müsse erst alt genug und
- 39 damit reif genug sein, um in unserer Partei

Empfehlung der Antragskommission Annahme (Kein Konsens)

- 40 Verantwortung zu übernehmen. Allerdings
- 41 übernehmen junge Menschen schon sehr
- 42 früh viel Verantwortung und sind mit dem
- 43 täglichen Weltgeschehen, welches sie ganz
- 44 konkret betrifft, in den Nachrichten kon-
- 45 frontiert ohne eine aktive Rolle einnehmen
- 46 zu dürfen. Dass jüngere Menschen in ihrem
- 47 Engagement in unserer Partei gehindert wer-
- 48 den nur weil sie noch nicht 14 Jahre alt sind,
- 49 lehnen wir ab. Jugendliche unter 14 Jahren
- 50 betreffen die politischen Entscheidungen be-
- 51 sonders stark, da sie am längsten mit ihnen
- 52 leben müssen. Es ist auch ihre Zukunft, über
- 53 die politisch entschieden wird, also müssen
- 54 sie selbstverständlich auch mitgestalten
- 55 können. Je jünger unsere Mitglieder, desto
- 56 besser und zielgerichteter können wir auch
- 57 für eine kinderfreundliche Politik sorgen,
- 58 die die Belange von jungen Menschen ernst
- 59 nimmt. Andere Parteien machen vor, dass es
- 60 kein Mindestalter für eine Mitgliedschaft in
- 61 der Satzung bedarf.
- 62 Wir fordern daher eine ersatzlose Streichung
- 63 des Mindestalters für eine Mitgliedschaft in
- 64 der Satzung der SPD.